



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt**

Zürcher Lehrplan 21

Schule Triemli

1. Februar 2018

**Information
für Eltern**

**Kindergarten
Primarstufe**

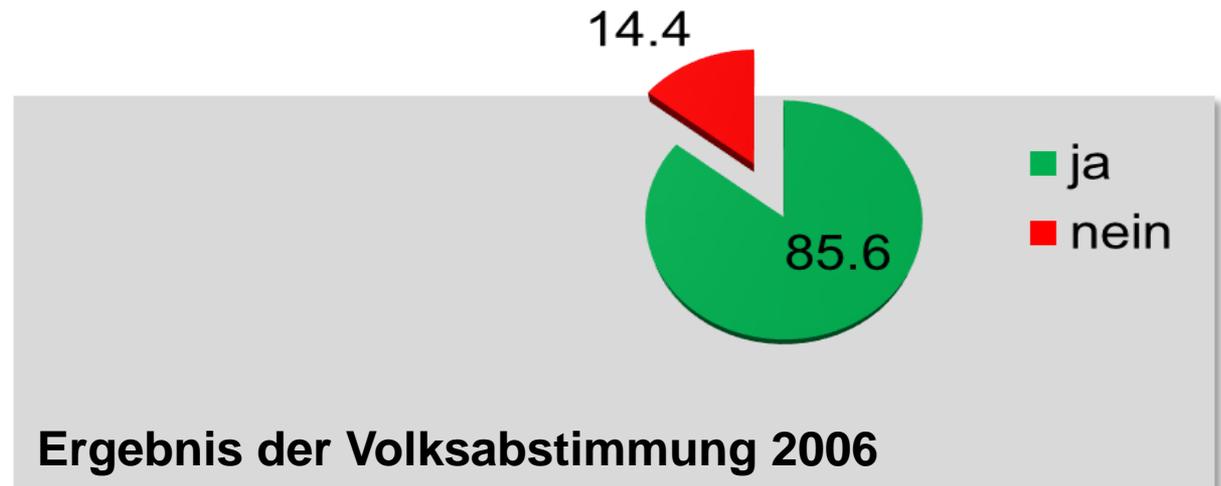
Inhaltsverzeichnis

1. Der Lehrplan 21 für den Kanton Zürich:
Wo stehen wir heute? Wie geht es weiter?
2. Ziele und wichtige Aspekte des Lehrplans
3. Was ändert sich für Ihr Kind?
4. Umsetzung in der Schule
5. Fragen, Diskussion

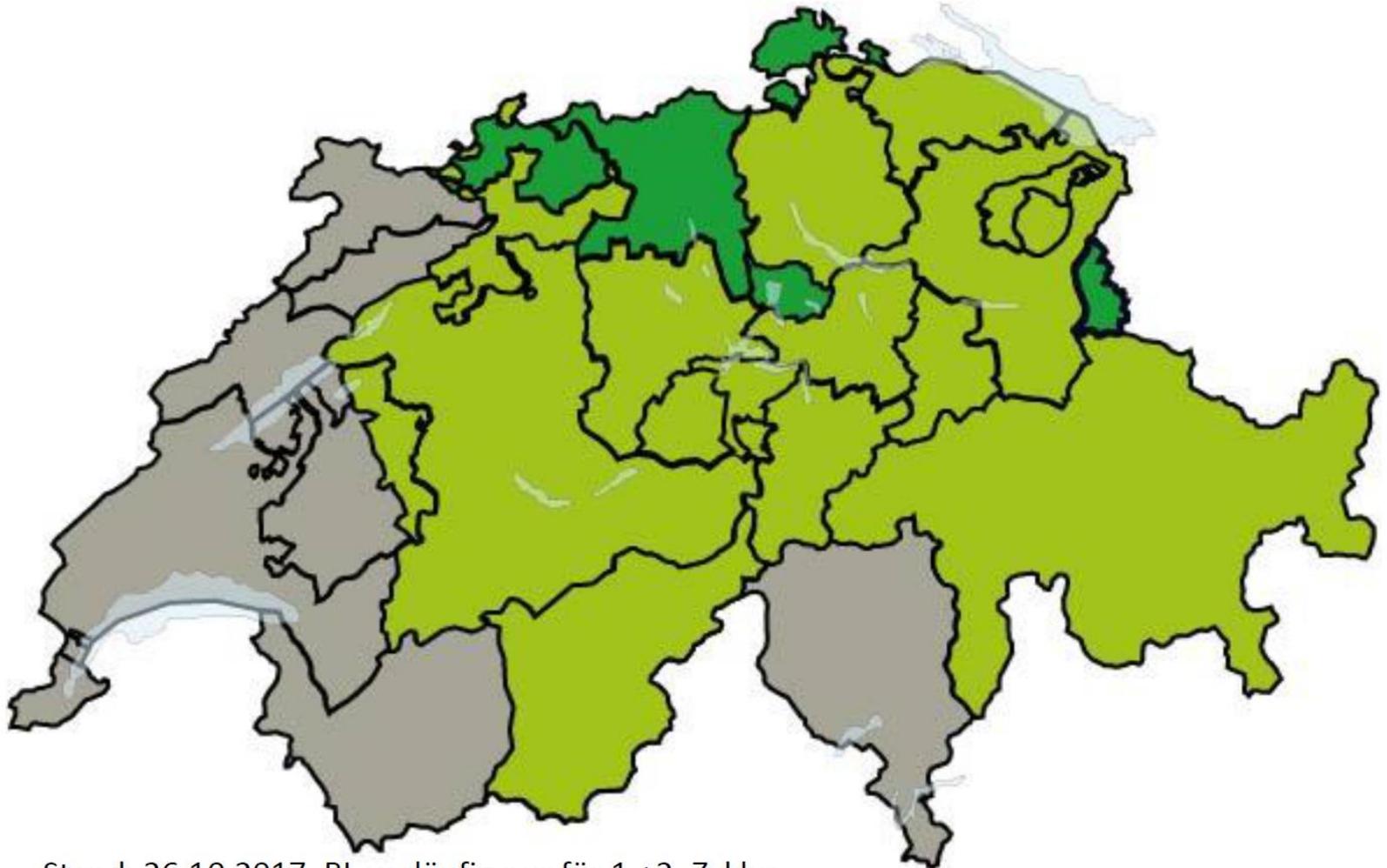
**1. Der Lehrplan 21 für den
Kanton Zürich:
Wo stehen wir heute?
Wie geht es weiter?**

Ein Blick zurück ins Jahr 2006

- 26 kantonale Bildungssysteme. Unterschiede bei: Schuleintrittsalter, Schuldauer, Lernziele u.a.
- 21.5.2006: Deutliches «Ja» zur Schaffung eines harmonisierten Bildungsraums Schweiz.



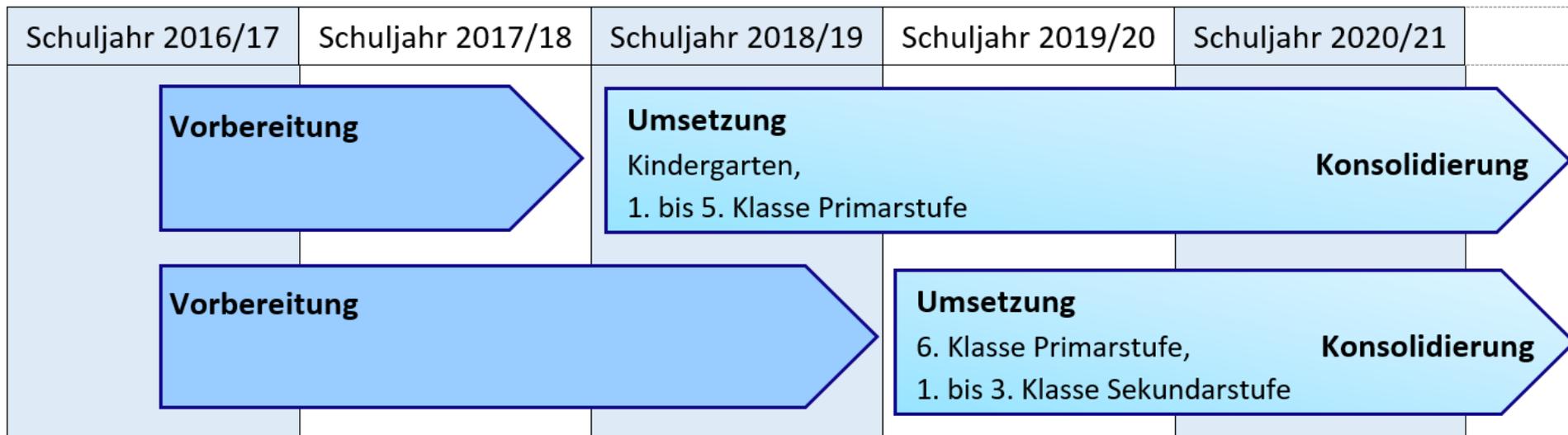
2017: Einführung kommt voran



Stand: 26.10.2017, BL vorläufig nur für 1.+2. Zyklus.

AG/SH/ZG/FL: Einführung im Grundsatz beschlossen, aber Lehrplan noch nicht erlassen.

Etappen der Einführung Kanton Zürich



- Schuljahr 2018/19: Inkraftsetzung Kindergarten- und Primarstufe bis 5. Klasse
- Schuljahr 2019/20: Inkraftsetzung 6. Klasse und Sekundarstufe I

2. Ziele und wichtige Aspekte des neuen Lehrplans



Foto: Iwan Raschle

Ziele des Lehrplans 21

- **Wohnortswechsel:** Der gemeinsame Lehrplan von 21 Kantonen erleichtert den Wohnortswechsel von Familien mit Schulkindern.
- **Lehrmittel:** Er ist die Grundlage für aufeinander abgestimmte Lehrmittel in der deutschsprachigen Schweiz.
- **Ausbildung Lehrpersonen:** Er ist ein Schritt, um die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen zu harmonisieren.
- **Beurteilung:** Er dient als gemeinsame Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Pluspunkte des neuen Lehrplans

- Der Lehrplan 21 ist zeitgemäss.
- Er nimmt aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft auf, z.B.
 - Medien und Informatik
 - Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
 - Kompetenzorientierung

Foto: Claudio Minutello



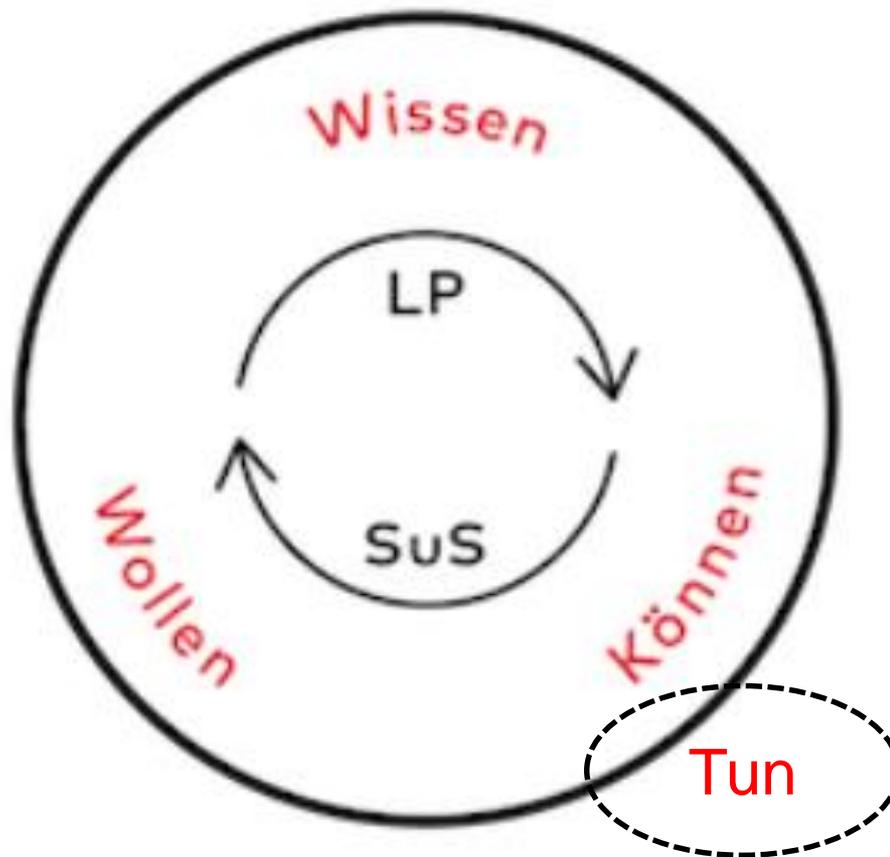
Kompetenzorientierung

- **Verbindung von Wissen und Können:** Das Anwenden von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten steht im Vordergrund.
- Der Kindergarten-Lehrplan und der Lehrplan Englisch sind heute schon kompetenzorientiert.
- Methodenfreiheit bleibt.



Foto: Thinkstock

Orientierung an Kompetenzen ist nichts Neues.



Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.

Goethe, 1821

Kompetenzaufbau in Etappen

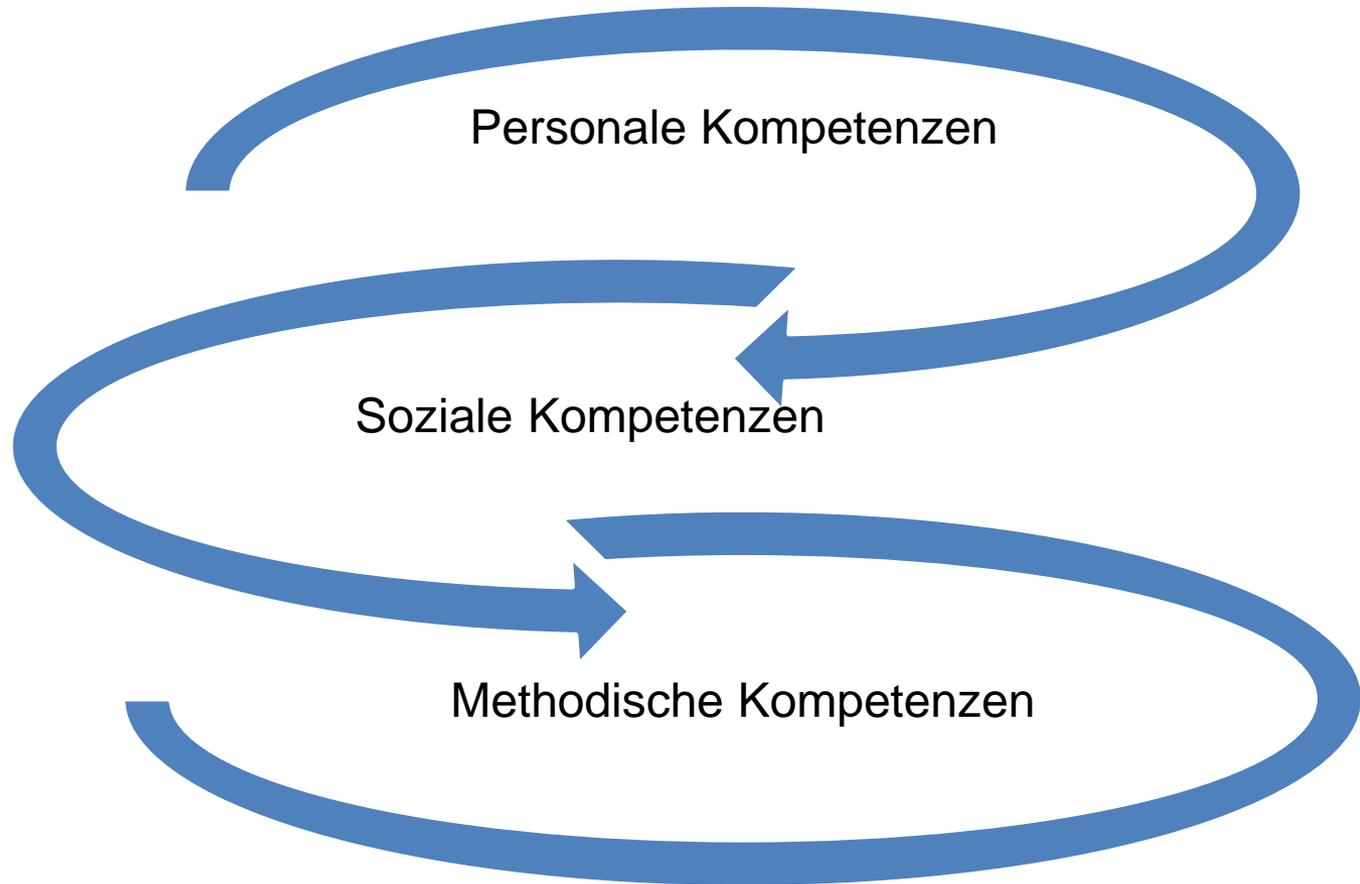
1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3.–6. Klasse	3. Zyklus 7.–9. Klasse
---	----------------------------------	----------------------------------

- Einteilung der elf Schuljahre in drei Zyklen
- Lernziele sind für das Ende jedes Zyklus definiert.
- Die von den Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren der ganzen Schweiz vorgegebenen Bildungsstandards (Grundkompetenzen) sind im Lehrplan 21 berücksichtigt.

Fachbereiche

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Deutsch		
	Englisch	
	Französisch	
		Italienisch
Mathematik		
NMG (1./2.Zyklus)		Natur und Technik [mit Physik, Chemie, Biologie]
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt [mit Hauswirtschaft]
		Räume, Zeiten, Gesellschaften [mit Geografie, Geschichte]
		Religionen, Kulturen, Ethik
Gestalten: Bildnerisches Gestalten/ Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen Projekte		

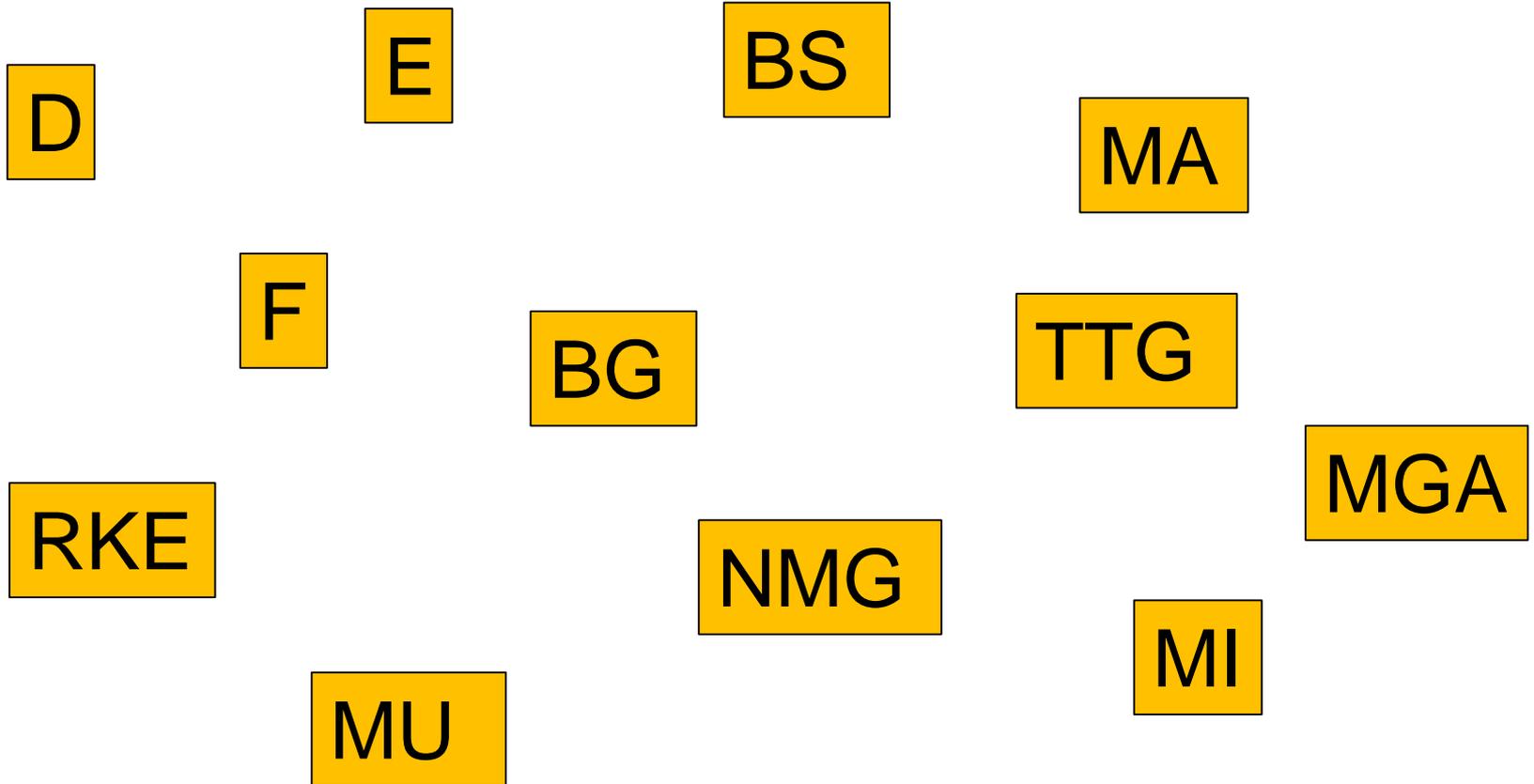
Überfachliche Kompetenzen



3. Was ändert sich für Ihr Kind?

- Neue Bezeichnungen für die Fachbereiche
- Kindergarten
- Fachbereiche im Überblick
- Medien und Informatik
- Änderungen in den Lektionentafeln
- Bewährtes

Kleines Quiz der Fachbereiche



Kindergarten (ab SJ 2018/19)

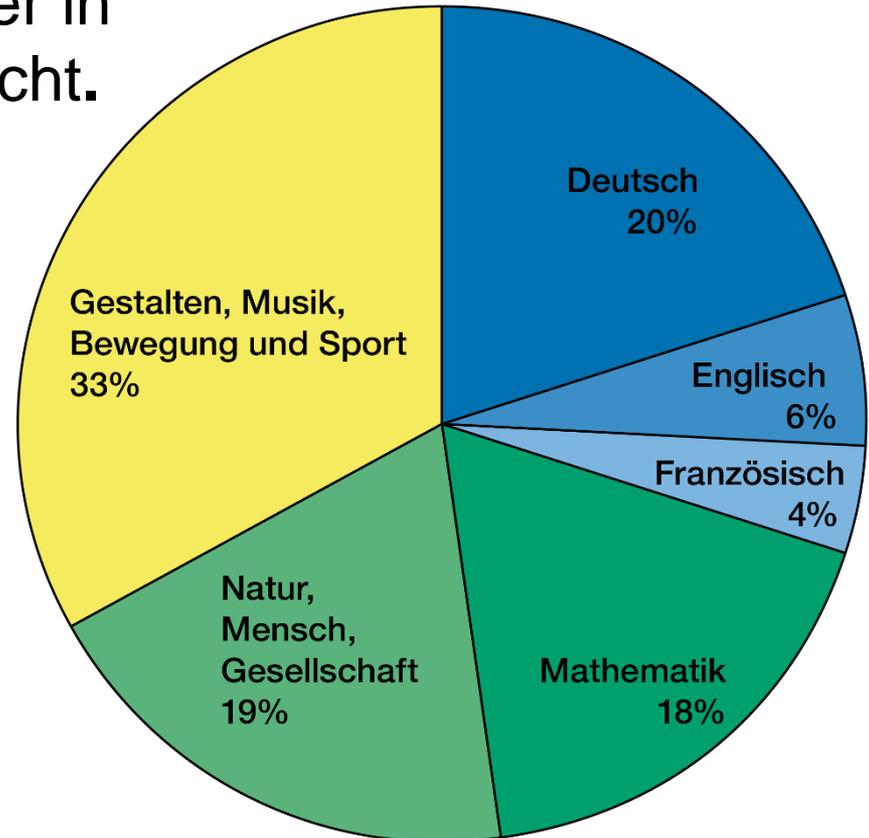
- Im 1. Kindergartenjahr besuchen die Kinder den Unterricht am Morgen.
- Im 2. Kindergartenjahr besuchen die Kinder den Unterricht am Morgen und an zwei Nachmittagen.



Foto: Iwan Raschle

Primarstufe (ab SJ 2018/19)

Breite Förderung der unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenziale der Kinder in **ausgewogenem Unterricht**.



Medien und Informatik

- Der Modullehrplan „Medien und Informatik“ umfasst die drei Kompetenzbereiche Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen.
- Er gilt für alle drei Zyklen. Dies bedeutet, dass die Kinder vom Zyklus 1 an die entsprechenden Kompetenzen erwerben sollen und dies integriert in den Fachbereichen.
- Der Lehrplan enthält Vorgaben, in welchen Fachbereichen die Anwendungskompetenzen eingeführt und geübt werden sollen.

Medien und Informatik in der 5. Klasse

- In der 5. Klasse wird ab Schuljahr 2018/19 das neue Fach „Medien und Informatik“ mit einer Wochenlektion eingeführt.
- Im neuen Schuljahr steht das neue Lehrmittel „connected“ zur Verfügung.
- Im Zeugnis wird «Medien und Informatik» benotet werden.

ICT-Infrastruktur 5. Klassen Stadt Zürich

- Im Schuljahr 2018/19 erhalten die Schülerinnen und Schüler sämtlicher 5. Klassen ein persönliches Tablet. Die mobilen Geräte werden nach der 6. Klasse wieder zurückgegeben.
- Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern über die Nutzung der mobilen Geräte hinaus breite Medienkompetenzen zu vermitteln.
- So haben die Schülerinnen und Schüler Zugriff auf digitale Lernplattformen, welche die Schulbücher ergänzen oder zum Teil ablösen.

Information der Eltern der 5. Klassen

- Eine Elterninformation zur Einführung der persönlichen Tablets wird noch vor den Sommerferien verschickt.
- Die jeweiligen Klassenlehrpersonen besprechen anfangs des Schuljahres mit den Eltern;
 - den Einsatz der Tablets
 - allgemeine Abmachungen und
 - das Arbeiten mit den Tablets zu Hause.
- Erst dann dürfen die Geräte auch nach Hause mitgenommen werden.

1. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 24 Lektionen pro Woche, 2 mehr als bisher
- Neu 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), eine mehr als bisher
- Religionen, Kulturen, Ethik (Ethik neu)
- Neu 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) und 2 Lektionen Bildnerisches Gestalten (BG) anstatt 3 Lektionen Gestalten wie bisher

Lektionen **1. Klasse**

Sprachen	Deutsch	6	
	Englisch	-	
	Französisch	-	
Mathematik		4	
Natur, Mensch, Gesellschaft		4	+ 1
	Religionen, Kulturen, Ethik	1	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	- 1
	Textiles, technisches Gestalten	2	+ 2
Musik		2	
Bewegung und Sport		3	
Medien und Informatik		-	
Lektionen/Woche		26	+2 MEZ

2. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 24 Lektionen pro Woche wie bisher
- 5 Lektionen Deutsch, eine mehr als bisher
- Noch kein Englischunterricht (folgt in der 3. Klasse)
- Neu 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), eine mehr als bisher

Lektionen **2. Klasse**

Sprachen	Deutsch	5	+ 1
	Englisch	-	- 2
	Französisch	-	
Mathematik		5	
Natur, Mensch, Gesellschaft		4	+ 1
	Religionen, Kulturen, Ethik	1	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	
	Textiles, technisches Gestalten	2	+ 2
Musik		2	
Bewegung und Sport		3	
Medien und Informatik		-	
Lektionen/Woche		26	+2 MEZ

3. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 27 Lektionen pro Woche, eine mehr als bisher
- Start Englischunterricht mit 3 Lektionen pro Woche



Foto: Iwan Raschle

Lektionen **3. Klasse**

Sprachen	Deutsch	5	
	Englisch	3	+ 1
	Französisch	-	
Mathematik		5	
Natur, Mensch, Gesellschaft		4	
	Religionen, Kulturen, Ethik	1	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	
	Textiles, technisches Gestalten	2	
Musik		2	
Bewegung und Sport		3	
Medien und Informatik			
Lektionen/Woche		27	+ 1

4. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 27 Lektionen pro Woche, 2 weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG), zwei Lektionen weniger als bisher



Foto: Iwan Raschle

Lektionen **4. Klasse**

Sprachen	Deutsch	5	
	Englisch	3	+ 1
	Französisch		
Mathematik		5	
Natur, Mensch, Gesellschaft		4	
	Religionen, Kulturen, Ethik	1	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	
	Textiles, technisches Gestalten	2	- 2
Musik		2	
Bewegung und Sport		3	
Medien und Informatik			
Lektionen/Woche		27	- 2

5. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 30 Lektionen Unterricht pro Woche wie bisher
- Neu 3 Lektionen Französisch, eine mehr als bisher
- Neu 1 Lektion Medien und Informatik (MI)
- 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), eine weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG), eine Lektion weniger als bisher



Foto: Iwan Raschle



Lektionen **5./6.* Klasse**

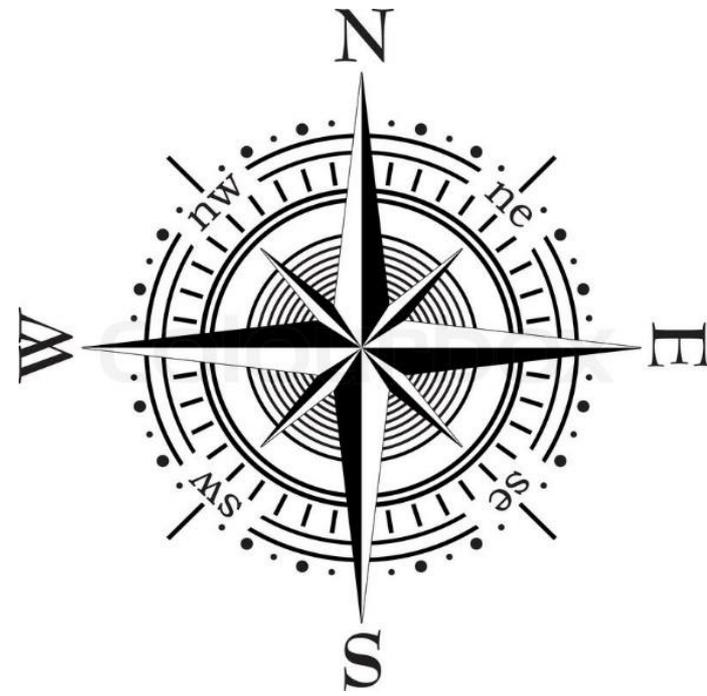
Sprachen	Deutsch	5	
	Englisch	2	
	Französisch	3	+ 1
Mathematik		5	
Natur, Mensch, Gesellschaft		4	- 1
	Religionen, Kulturen, Ethik	1	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	
	Textiles, technisches Gestalten	2	- 1
Musik		2	
Bewegung und Sport		3	
Medien und Informatik		1	+ 1
Lektionen/Woche		30	

6. Klasse (ab SJ 2019/20)

- 30 Lektionen Unterricht pro Woche wie bisher
- Neu 3 Lektionen Französisch, eine mehr als bisher
- Neu 1 Lektion Medien und Informatik (MI)
- 4 Lektionen Natur, Mensch Gesellschaft (NMG), eine weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG), eine Lektion weniger als bisher

Bewährtes bleibt erhalten

- Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Kindern bleibt zentral.
- Lehrplan als Kompass für Schule und Lehrpersonen
- Viele Lehrmittel werden weiterhin eingesetzt.





Elterngespräche, Zeugnisse

- Elterngespräche im Kindergarten und in der 1. Klasse wie bisher
- Ab 2. Klasse Zeugnisse mit Noten wie bisher

Primarstufe		5. Klasse 2. Semester	
Schuljahr	Name		
Schulhaus	Vorname		
Schulort	Geburtsdatum		

Leistungen	sehr gut gut genügend ungenügend				
	Mathematik				
Deutsch	Hörverstehen*	●	●	●	●
	Leseverstehen*	●	●	●	●
	Sprechen*	●	●	●	●
	Schreiben*	●	●	●	●
Englisch	Hörverstehen*	●	●	●	●
	Leseverstehen*	●	●	●	●
	Sprechen*	●	●	●	●
	Schreiben*	●	●	●	●
Französisch	Hörverstehen*	●	●	●	●
	Leseverstehen*	●	●	●	●
	Sprechen*	●	●	●	●
	Schreiben*	●	●	●	●
Realien					
Religion und Kultur					
Lebenskunde					nicht bewertet
Handarbeit					
Zeichnen					
Musik					
Sport					
Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur					

* Die Beurteilung der Teilbereiche in den Sprachfächern berücksichtigt die Leistungen des ganzen Schuljahrs und wird im Zeugnis des 2. Semesters abgebildet.

4. Umsetzung in der Schule Triemli

Weiterbildungen

- Regelschule: 4 WB-Tage, davon 2 Tage während der Unterrichtszeit
- QUIMS-Schule: 5 WB-Tage, davon 2 ½ Tage während der Unterrichtszeit
- In den Einführungsjahren stehen den Schulen drei zusätzliche Weiterbildungstage während der Unterrichtszeit zur Verfügung.
- **Schule Triemli:** Je ein zusätzlicher Weiterbildungstag 2017 / 2018 / 2019

Weiterbildungen **Schule Triemli**

2017: Einführung in die Grundlagen des
Lehrplans 21
Kompetenzorientierte Aufgaben

2018: Online-Module der PHZH zu Deutsch
und Mathematik
Medienbildung und Informatik

2019: Überfachliche Kompetenzen
Kompetenzorientierte Beurteilung

Ziele für die Lehrpersonen der Schule Triemli

Einführungsphase 2017 / 18

- Die Lehrpersonen des Kindergartens arbeiten bereits mit einem kompetenzorientierten Lehrplan
- Die Lehrpersonen der 1. – 5. Klassen unterrichten ab Schuljahr 2017 / 18 zwei Fachbereiche weitgehend kompetenzorientiert.

Umsetzungsphase bis 2021 / 22

- Alle Lehrpersonen unterrichten ab dem Schuljahr 2021 / 2022 alle Fachbereiche kompetenzorientiert.
 - Dementsprechend wird kompetenzorientiert beurteilt.

5. Fragen und Diskussion

Umfassende Informationen rund um die Einführung des neuen Zürcher Lehrplans finden Sie unter:

[**www.volksschulamt.zh.ch/lehrplan21**](http://www.volksschulamt.zh.ch/lehrplan21)